

Stauwehr Kapbuschgraben

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hückelhoven

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Rahmen der Melioration der Ruraue wurden seit dem späten 19. Jahrhundert Stauwehre aus Beton für Entwässerungszwecke angelegt. Sie verbanden die kleineren Gräben mit dem Hauptgraben, wie die Anlage im Kapbuschgraben direkt am Baggersee östlich des Kapbusches. Heute hat dieses Stauwehr durch den Baggersee seine Funktion verloren. Graben und Stauwehr befinden sich inmitten von landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Als strukturverbessernde Maßnahme für die Landwirtschaft (Ackerbau) ist das Wehr ein Relikt der intensiven Meliorationsphase des späten 19. Jahrhunderts.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Stauwehr Kapbuschgraben

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Ort: 41836 Hückelhoven

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1900

Koordinate WGS84: 51° 01 9,42 N: 6° 13 22,11 O / 51,01928°N: 6,22281°O

Koordinate UTM: 32.305.222,32 m: 5.655.640,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.515.678,09 m: 5.653.815,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stauwehr Kapbuschgraben“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KKL-20081012-0004> (Abgerufen: 13. Juni 2026)

Copyright © LVR

